

Geschäftszahlen:

BKA: 2023-0.004.651

BMKOE: 2023-0.397.597

BMF: 2023-0.405.496

61/10

Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Digital Austria Act für mehr Wohlstand, Sicherheit und neue Chancen durch Innovation

Die Welt verändert sich - so schnell wie nie zuvor. Die „Digitale Transformation“ schreitet global, unaufhaltsam und in einer noch nie da gewesenen Geschwindigkeit voran.

Im Jahr 2020 bekannte sich die Österreichische Bundesregierung zum Regierungsprogramm „Aus Verantwortung für Österreich. Regierungsprogramm 2020 - 2024“. Seither ist viel geschehen. Die Pandemie war ein spürbarer Treiber für Innovation, Forschung und Entwicklung - insbesondere im Bereich der Digitalisierung.

Die breite Bevölkerung war durch das Gebot der Kontaktbeschränkungen angehalten auf digitale Lösungen umzusteigen - von Home-Schooling & Home-Office samt Videokonferenzen bis hin zur „Grüner Pass“ App.

Die Anwendungen, Möglichkeiten und Technologien, die die Digitalisierung bietet, haben sich rasant entwickelt. Durch die beschlossenen Sustainable Development Goals (SDG) die sich in allen Vorhaben bzw. Projekten wiederfinden, werden wir in der Digitalisierung niemanden zurückzulassen. Alle Maßnahmen werden so gesetzt, dass man als Bundesregierung diesem Ziel gerecht wird.

90% der bestehenden Daten sind in den letzten beiden Jahren entstanden, sprich: Das Datenaufkommen verdoppelt sich ca. alle zwei Jahre. Ein Ende ist hier nicht in Sicht. Ganz im Gegenteil: Mit dem „Internet der Dinge“ (IoT), artificial intelligence, virtual & augmented reality, autonomous driving uvm. wird das Datenaufkommen weiter stark steigen.

Aufgrund der Geschwindigkeit dieser Transformation und der vielen neuen Anwendungsmöglichkeiten, sehen wir es als eine Chance, das Digitalisierungsprogramm der Bundesregierung zu aktualisieren und so Österreichs Wohlstand auch in der Zukunft zu sichern. Dazu werden in folgenden Bereichen Schwerpunkte gesetzt:

- Smart-Government der Zukunft
- Digitale Konnektivität
- Cyber Security und Cyber Defense
- Digitale Transformation der Wirtschaft
- Digitalisierung für den Klimaschutz
- Digitale Innovation
- Digitales Gesundheitswesen
- Digitale Kompetenz
- Digitale Medien, Kunst und Kultur
- Digitale Universitäten und Hochschulen
- Technologiefolgenabschätzung

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle die Beilage Digital Austria Act zustimmend zur Kenntnis nehmen und die jeweils zuständigen Bundesministerin / den Bundesminister beauftragen, die weiteren Schritte zur Umsetzung dieser Vorhaben umgehend einzuleiten. Der Staatssekretär für Digitalisierung und Telekommunikation wird mit der Koordinierung dieser Vorhaben betraut. Prioritätensetzung und budgetäre Bedeckungen sind im Rahmen der Budgetverhandlungen festzulegen.

1. Juni 2023

Karl Nehammer, MSc
Bundeskanzler

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler

Dr. Magnus Brunner,
LL.M.
Bundesminister